

Protokoll
zur ordentlichen

16

. Generalversammlung
der
eER Erneuerbare Energien Rottenburg e.G.

Am 26 Juni 2025, 19:30 Uhr
in den Räumen der Stadtwerke, Siebenlindenstr. 19, 72108 Rottenburg

Anwesende:

Vorstand: Klaus-J Lehmann, Winfried Santura, Ulrich Bittner
Aufsichtsrat: Sascha Brunnenmiller (Vors.), Martin Beer, Susanne Ulmer, Anja Hoh,
Andreas Geier, Richard Otto, Klaus Lambrecht
Mitglieder: 36 stimmberechtigte Mitglieder und 8 Vollmachten, Stand 19:36 Start

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses 2024
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024
4. Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2024
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2024
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2024
7. Entlastung von
 - a. Vorstand
 - b. Aufsichtsrat
8. Bericht zu den Projekten
9. Stand zum Projekt Windpark Rottenburg
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Eröffnung und Begrüßung

19:30 Uhr

Herr Beer begrüßte als Hausherr die Teilnehmer.

Er gab weiter an Herrn Brunnenmiller

Herr Brunnenmiller, Aufsichtsratsvorsitzender, begrüßte die Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung um 19:36.

Mit der Einladung vom 10.06.2025 wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Laut Satzung leitet der Aufsichtsrats-Vorsitzende die Versammlung. Es kann auch ein anderer Versammlungsleiter gewählt werden. Auf Nachfrage wurde kein anderer Versammlungsleiter vorgeschlagen.

Abstimmung zur Wahl des Schriftführers:
Andreas Geier wird einstimmig gewählt.

Abstimmung zur Wahl der Stimmzähler:
Martin Beer und Klaus Lambrecht wurden vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Mitglieder wurden einstimmig gewählt.

2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses 2024

Klaus Lehmann begrüßte die Mitglieder der Hauptversammlung
Klaus Lehmann erläutert den Geschäftsbericht mit einem Folienvortrag

Herr Lehmann erläutert die 3 großen Sparten Beteiligungen, Sachanlagen und Umlaufvermögen und die Wichtigkeit der eigenen Anlagen wegen der Abschreibungen.

„Diese Folie zeigt, was wir mit dem Geld gemacht haben. Dies ist die Aktive Seite, die Beteiligungen in Wind- und PV- Anlagen, Sachanlagen und Umlaufvermögen. Die Beteiligungen sind gleichgeblieben. Unsere Sachanlagen haben sich verändert. Die Wertdarstellung wird durch die Abschreibungen geringer. Die Abschreibungen waren größer als die Investitionen.“

In der Handelsbilanz sei alles nochmals detaillierter aufgelistet und die Änderungen an den Anlagen. Es wurde z.B. auch ein 2. E-Bike angeschafft, welches von dem Vorstand und AR Mitgliedern genutzt werden kann.

Er erklärt die Forderungen für u.A. direkte Stromverkäufe.

Der Kassenbestand hat immer 59 T€ als Rückbauabsicherung enthalten.

Beteiligungen

Er erläutert die Übersicht und die Zeiträume der Investitionen, sowie die Art der Gesellschaften. Bei den Gesellschafterversammlungen sei die eER meist auch anwesend, um sich zu informieren und mitzuentcheiden.

Er erläutert Fremd- und Eigenkapital und den Zugang des Kapitals neuer Mitglieder. Dieses Jahr wurde einen Teil des großen Ertrags vom letzten Jahr, im Besonderen wegen der Ukraine-Krise-bedingten Strompreiserhöhungen, in dieses Jahr als Rücklage übertragen.

Er erläutert die Rückstellungen, z.B. für Finanzbuchhaltung.

Er erläutert die Darlehen, die noch zu sehr günstigen Zinsen vereinbart wurden.

Anlagenspiegel

GuV

Er erläutert die Unterschiede der Umsatzerlöse der einzelnen Anlagen und dem veränderten Marktwert Solar. Zusätzlich war das Jahr 2024 ein eher schlechtes Solarjahr.

Sonstige betriebliche Erträge:

Aus dem EEG bekommt die eER Vergütungen, wenn der Marktwert Solar unter die garantierte Einspeisevergütung gefallen ist.

Betriebliche Aufwendungen:

Dies sei der Großteil die hervorragende Arbeit von Richard Otto bei der Anlagenwartung.

Er erläutert die Steuerrückzahlung aus dem Jahr 2023.

Der Jahresüberschuss liegt bei 107.686,04 €, Bilanzgewinn 131.628,15 €

Es wird noch eine Folie mit detaillierten Umsatzerlösen der Anlagen, sowie die Verzinsungen der Beteiligungen erklärt.

Zusammenfassung

- Geringere Solarerträge
- Mehr Abschreibungen als Investitionen
- Kreditrückzahlungen
- Keine Ertragsausfälle

Dividende

Überblick der jährlichen Jahresüberschüsse und Vorschlag zur Verwendung von 3% als Ausschüttung.

Erläutern wird dies später nochmals Sascha Brunnenmiller.

3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024

Bericht wird verlesen und mit Erläuterungen ergänzt.

Brunnenmiller:

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinem Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Dazu informierte der Vorstand regelmäßig der AR. Der AR unterstützte den Vorstand auch bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Die laufenden Geschäftsbelege wurden stichprobenweise geprüft, teilweise auch vollständige Monatsbuchhaltungen. Die laufende Buchhaltung ist ordnungsgemäß durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.

4. Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2024

Die vollständige Prüfung wurde nicht wie geplant im Jahr 2024 durchgeführt. Engpass beim Verband.

Die nächste vollständige Prüfung wird im Jahr 2025 stattfinden. Die Generalversammlung kann jederzeit eine solche vollständige Prüfung beschließen.
Geplant für das letzte Quartal 2025

Die Generalversammlung kann jederzeit eine solche vollständige Prüfung beschließen.

Sascha Brunnenmiller:

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages - geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstands. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2024

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses wurde einstimmig beschlossen.

6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2024

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, dem vom Vorstand vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses mit 3 % Ausschüttung zu folgen.

Dem Vorschlag, eine Ausschüttung mit 3% vorzunehmen zum 30.10.2025, wird durch die Generalversammlung einstimmig zugestimmt.

7. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

(Über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat ist getrennt abzustimmen; hierbei haben weder die Mitglieder des Vorstands noch des Aufsichtsrats ein Stimmrecht.)

a) Die Entlastung des Vorstands sowie diese per Handzeichen durchzuführen wird von einem Teilnehmer vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

b) Die Entlastung des Aufsichtsrats sowie diese per Handzeichen durchzuführen wird von einem Teilnehmer vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Der Vorstand und Aufsichtsrat bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Brunnenmiller bedankt sich für das Vertrauen.

8. Bericht zu den Projekten

Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 8 & 9 wurden direkt nach Punkt 2 und vor 3 berichtet.

Ulrich Bittner erläutert die aktuellen Windpark-Projekte

Windpark Länge

Dies sei eines der ersten Windkraftprojekte an denen die eER beteiligt ist. Der erste Stop des Projekts war ein Behördenfehler im Prozedere. Man musste dann nochmals von Vorne anfangen.

2021 wurden neue Gutachten mit neuen aktuelleren Anlagen erstellt.

2023 wurde dies genehmigt, aber auch von einer Naturschutzorganisation aus Hessen beklagt. Durch einen Vergleich wurde die Klage abgewiesen und noch kleinere Auflagen für den Betrieb festgelegt.

Protokoll zur ordentlichen 16. Generalversammlung der eER Erneuerbare Energien Rottenburg e.G.
am 26.06.2025

Seit Ende 2024 wird nun gebaut. Im April 2026 sollen die Anlagen in Betrieb genommen werden. Aktuell sind die Fundamente gegossen.

Auf Nachfrage eines Mitglieds hat eine Anlage 5,7 MW, Invest 5 Mio. je Anlage.

Winfried Santura erläutert nun die Anlage in Hailfingen.

Hier ist eine PV-Anlage auf einer Mehrzweckhalle. Frau Kircher ist hier die Ortsvorsteherin und initiierte die Idee der Anlage auf dem Dach.

Hier gibt es jedoch statische Hindernisse.

Das Dach ist ein Kalzipdach. Nordschräge 3°, Südschräge 3°. 5kWp können installiert werden.

Die Anlage wird 99,9 kWp haben um noch unter 100 KW Volleinspeisen zu können.

So bekommen wir noch 10,56 Cent/kWp. Über Hundert liegt diese nur bei 6,5 Cent/kWp. Da bei 3° Neigung die Selbstreinigung und auch Stauwasser ein Thema sind, werden hier Drainclips angewendet, die über Kapillarwirkung das Wasser von den Modulen ableiten soll. Aktuell wurden schon einige Module montiert.

9. Stand zum Projekt Windpark Rottenburg

Herr Beer erläutert Neuigkeiten vom Windpark Rottenburg

Es war ein großer Aufwand für den Grundstückserwerb, da gemischt zwischen privatem und städtischem Grund und durch die Realteilung und Erbengemeinschaften nur kleine Stückchen Grund in großer Anzahl abzuklären waren.

Aktuell ist der Genehmigungsantrag gestellt.

Auf Nachfrage eines Mitglieds erläutert Herr Beer seine grobe Vorstellung über die Meilensteine des Projekts, vermutlich bis 2027.

Auf Nachfrage eines Mitglieds erläutert Herr Beer, dass die Grundstücke so weit gesichert sind.

Ulrich Bittner erläutert danach den Windpark Starzach

Der Genehmigungsantrag wurde auch hier vermutlich aktuell eingereicht. Es wird dann hier auch auf den Regionalverband gewartet. Stand 2026 könnte vermutlich eine Genehmigung vorliegen.

Hier sollen ähnlich große Anlagen wie in Rottenburg gebaut werden. Es sollen 6 Anlagen gebaut werden.

10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Ulrich Bittner spricht noch sonstige Themen an:

Für Social Media der eER wird Jemand gesucht, um hier z.B. die Website und die Instagram Seite zu pflegen.

Es lädt ein zur Aktion Lebendiges Windrad in Herrenberg.

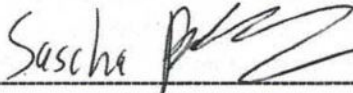
Es wurde 2025 eine Spende in Höhe von 2000 € für PV Anlagen in der Ukraine getätigt. Dies wird u.A. für ein Krankenhaus für eine PV Anlage mit Stromspeicher, sowie dezentrale Stromversorgungsanlagen verwendet.

Auf Nachfrage gibt es aktuell keine weiteren Fragen von Seiten der Mitglieder.

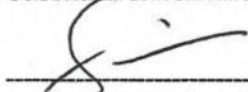
Schlussworte

Herr Brunnenmiller bedankt sich beim Vorstand und Aufsichtsrat für seine Arbeit und bei allen Mitgliedern der Hauptversammlung für Ihre Teilnahme und wünscht einen guten Nachhauseweg, sowie beste Gesundheit.

Herr Brunnenmiller schließt um 21:21 die Generalversammlung.



Vorsitzender des Aufsichtsrats und Versammlungsleiter
Sascha Brunnenmiller



Andreas Geier, Schriftführer



Winfried Santura
Vorstandsmitglieder



Klaus-J. Lehmann



Ulrich Bittner

Rottenburg, den 26.06.2025